

Eva Marie Goldmann an Arthur Schnitzler, 1. 10. 1911

Berlin, d. 1. X. 1911.

EG

W. SCHÖNEBERGER-UFER 34.

Verehrter Herr Doctor,

ich will Ihnen nur rasch den Empfang Ihres liebenswürdigen Briefes bestätigen,
u. Ihnen für Ihre freundlichen Zeilen herzlichst danken. Beantworten kann ich sie
heute nicht – aus irdischem Jammer. Ich stecke nämlich mitten in den Umzugs-
vorbereitungen, und was das bedeutet, kann nur eine Frau ermessen!

Hoffentlich wird Sie in absehbarer Zeit »Das ^{^W}_veite Land« persönlich nach
Berlin führen.

Mit den besten Grüßen für Frau Olga u. Sie

Ihre ergebene

EvaMGoldmann.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3160.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 489 Zeichen

Handschrift: lila Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Unterstreichung des »G« im vorgedruckten Briefkopf

⁶⁻⁷ *Umzugsvorbereitungen*,] Sie zogen in die Bendlerstraße 36.

⁸⁻⁹ »Das ... *führen*] Am 14. 10. 1911 fanden die Uraufführungen von *Das weite Land* in neun Städten statt, darunter Berlin mit dem *Lessingtheater*. Schnitzler sah das Stück dort am 2. 11. 1911. Im *Tagebuch* ist keine Begegnung erwähnt. Das nächste belegte Zusammentreffen fand an einem Bahnsteig am 28. 4. 1912 statt. Während Eva Goldmann Schnitzler begrüßte, vermied Paul Goldmann eine Begegnung.

Erwähnte Entitäten

Personen: Eva Marie Goldmann, Paul Goldmann, Olga Schnitzler

Werke: *Das weite Land*. Tragikomödie in fünf Akten, *Tagebuch*

Orte: Bendlerstraße, Berlin, Schöneberger Ufer, Wien

Institutionen: Lessing-Theater